

Coaching in Organisationen Frühling 2019

Certificate of Advanced Studies CAS FHNW

B39



Roter Faden des CAS-Kurses Coaching in Organisationen ist die Gestaltung von Coaching- und Beratungs-Prozessen im Spannungsfeld von Person und Organisation. Sie lernen Formate wie Konflikt-, Rollen-, Performance-, Team- und Change-Coaching kennen. Sie erweitern Ihr Methodenrepertoire spezifisch für organisationale Herausforderungen. Der CAS-Kurs befähigt interne und externe Coaches in der erfolgreichen Übernahme von Mandaten im Kontext von Organisationen: Beratungsdesign, Multikontrakte, Coaching als Personal- und Organisationsentwicklung. Der Kurs wird als geschlossene Lerngruppe geführt. Er ist zugleich der Pflicht-Vertiefungskurs für das Master of Advanced Studies MAS-Programm Coaching, welches in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft FHNW geführt wird. Zusammen mit der Absolvierung des CAS-Kurses Coaching Praktiker/in kann ein Diploma of Advanced Studies DAS Coaching erworben werden.

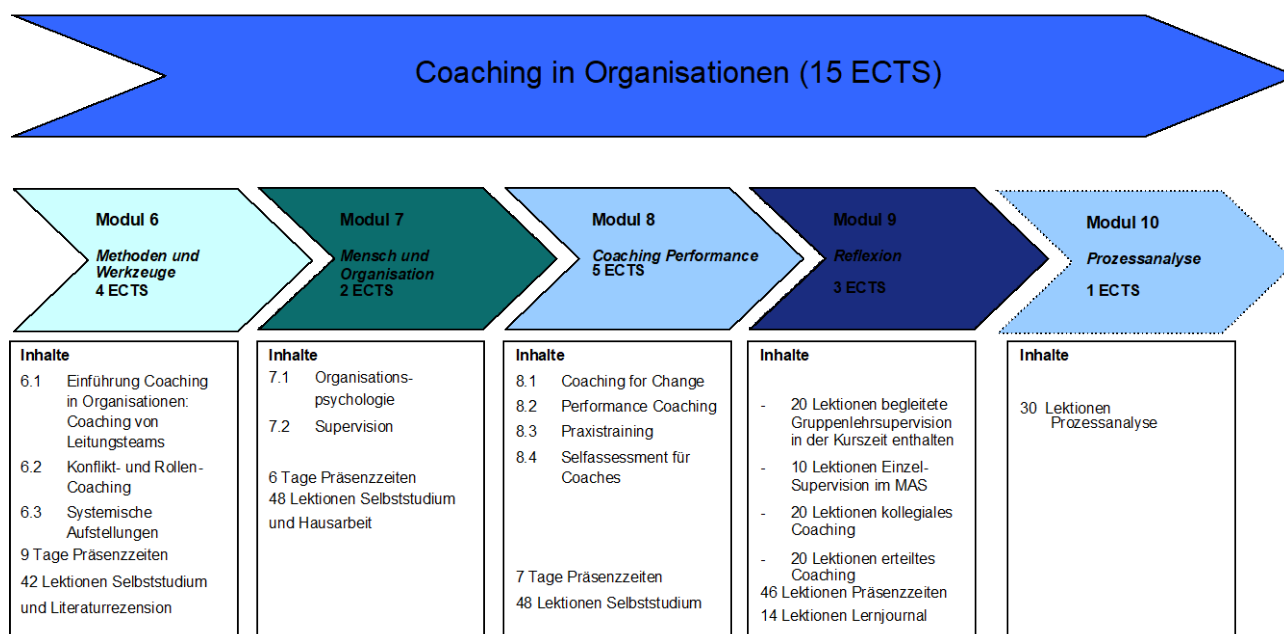
Zielpublikum Menschen mit beratenden Tätigkeiten im beruflichen Feld (Personalentwicklung/HR, Organisations- und Unternehmensberatung, Soziale Arbeit, berufliche Eingliederung, Supervision, Gesundheit, Führung und Bildung), die ihr beraterisches Know-how für Coaching-Aufgaben im organisationalen Umfeld systematisch erweitern wollen. Quereinsteigerinnen und Teilnehmende im Master of Advanced Studies MAS-Programm Coaching. Maximal 15 Teilnehmende.

Aufbau 22 Kurstage (insgesamt 176 Kontaktstunden; darin enthalten 20 Lektionen Gruppensupervision), 20 Lektionen Gruppen-Intervision und 20 Lektionen selbst praktiziertes Coaching sind zusammen 26,5 Präsenztage, dazu 238 Lektionen für Selbststudium, Lernjournal und Hausarbeiten. Der Gesamtkurs mit 15 ECTS-Punkten entspricht 450 Lektionen à 45 Minuten. Die Kurssprache ist Deutsch.

Daten 8. Mai 2019 bis 17. Januar 2020

Durchführung Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten, in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft, Olten

Kosten	CHF 8'500 inkl. Unterlagen, Protokolle, Internet-Lernplattform ...
Ziel	Der CAS-Kurs Coaching in Organisationen befähigt die Teilnehmenden, Coaching-Prozesse in ihren organisationalen Kontexten umzusetzen. Vermittelt und ermöglicht werden dazu notwendige Kenntnisse und Erfahrungen für die Steuerung von Erfolgsfaktoren für das Coaching im organisationalen Umfeld.
Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Studium grundlegender Werkzeuge, Modelle und sozialwissenschaftlicher Ansätze für die Coaching-Praxis in Organisationen - Selbsterfahrung und Reflexion persönlicher und professioneller Entwicklung im Dialog mit der Kursleitung - Lerngruppe als Trainingsgruppe für Gruppendynamik nutzen - Intervention und Peergruppenarbeit mit den Gruppenteilnehmenden - Supervision, Reflexion und Dokumentation von Praxisfällen - Übungen und Trainings in Einzel- und Teamsettings - Videotraining - Kontinuierliche Bearbeitung eines Coaching-Projekts (Prozessanalyse) - Lerncoaching (eigene Coachingpraxis)
Kursleitung	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dr. Robert Wegener, Leiter CAS Coaching in Organisationen, robert.wegener@fhnw.ch
Programmleitung	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dr. Michael Loebbert, Leiter MAS Coaching, michael.loebbert@fhnw.ch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Weiterbildungs Koordinatorin, T + 41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch



Kursprogramm CAS Coaching in Organisationen

Modul 6 Methoden und Werkzeuge im organisationalen Kontext

Modul 6.1 Coaching und Organisation – Coaching von Leistungsteams

Wissenskompetenz

- Konzepte für Leistungsteams und Teamleistung
- Selbststeuerung von Teams: Lernen als roter Faden
- Bedeutung von gruppendynamischen Prozessen
- Beispielhafter Ablauf für Team-Coaching
- Design, Kontraktsteuerung und Angebotserstellung in Organisationen

**Robert Wegener
FHNW**

**8. bis 10. Mai 2019
(Mittwoch bis Freitag)**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Sich selbst in der eigenen Teamrolle wahrnehmen und steuern
- Die eigenen Beiträge für eine Lerngruppe bewusst gestalten

3 Tage

Methodenkompetenz

- Bildung einer Lerngruppe: Teamlernen steuern
 - Bildwahlmethode, Lösungcoaching, Veränderungstriaden, Übertragung von Einzel-Interventionen auf Teamcoaching, Toolbox für Teamcoaching
 - Design und Angebote im Kontext Organisation erstellen
-

Modul 6.2 Konflikt- und Rollen-Coaching in Organisationen

Wissenskompetenz

- Praktische Konsequenz der Verortung von Coaching im Kontext von Organisation: Verhältnis von Organisation und Person, Organisation als soziales System
- Konflikte in Organisationen: Konflikt als Ressourcen, Struktur, Person und Konfliktdynamiken, Modell für Konflikte in der Zusammenarbeit
- Fragestellungen und Themen im Konflikt- und Rollen-Coaching

Beatrice Conrad

**12. bis 14. Juni 2019
(Mittwoch bis Freitag)**

3 Tage

Sozial- und Selbstkompetenz

- Souveränität und Konflikttoleranz und Beweglichkeit im Konflikt
- Vorleben von Autonomie und Selbstreflexion, Coach als Rollenmodell
- Rollengestaltung als Coach in Organisationen

Methodenkompetenz

- Mit Klientinnen und Klienten ihr Organigramm und damit verbundene Konfliktlinien erarbeiten
- Konflikt- und Rollen-Coaching als Formate einsetzen können
- In Konflikten konstruktiv intervenieren, Coaching-Mandate in Konfliktsituationen vereinbaren und gestalten
- Design für Konflikt-Coaching als Intervention einsetzen

Modul 6.3 Menschen in Systemen: Aufstellungen (Wunder, Lösung und System)

Wissenskompetenz

- Systemtheoretische Annahmen und Konzepte
- Grundlagen der Aufstellungsarbeit
- Lösungsfokussierung in der Stukturaufstellung...

**Marianne Hänseler
ZHAW**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Eigene Position und Rolle als Coach in Organisationen erkennen und gestalten
- Wertschätzung eigener unbewusster Kompetenzen für die Arbeit in Organisationen
- Körperliche Empfindungen und Emotionen in der Arbeit mit Organisationen nutzen können

**1. bis 3. Juli 2019
(Montag bis Mittwoch)**

3 Tage

Methodenkompetenz

- Strukturelle und symbolische Aufstellung anleiten können
- Aufstellung als Intervention im Coaching-Prozess führen
- Aufstellungen für Supervision und Intervision nutzen
- Problemaufstellung, Lösungsaufstellung, Tetralemma...

Modul 7 Mensch und Organisation – Organisational Setting

Modul 7.2 Lehrsupervision

Wissenskompetenz

- Einsatz von Supervision in der Beratungsausbildung
- Formate und Ablauf von Supervision und Intervention
- Supervision als Qualitätsmanagement einsetzen

**Marion Alt
FHNW**

**Kleo Demmak
phneutral**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Feedback für Supervision und Intervention gestalten
- das eigene Rollenhandeln als Coach und Berater/in reflektieren
- Supervision für die eigene professionelle Entwicklung optimal nutzen

**28. bis 30. August 2019
(Mittwoch bis Freitag)**

3 Tage

Methodenkompetenz

- Kontraktgestaltung in der Supervision
 - Meine erworbenen Fähigkeiten und Methoden im Kontext reflektieren und evaluieren
 - Lernprozesse im Klientensystem systematisch unterstützen
 - Den eigenen Leistungsprozess in Coaching und Supervision steuern: Methodenintegration in der Lehrsupervision
-

Modul 7.1 Coaching-Psychologie: organisationspsychologische Aspekte

Wissenskompetenz

- Organisationskultur psychologisch verstehen
- Organisationspsychologische Konzepte: toxische Kontexte, Dysfunktionen und Psychodynamik
- implizite und explizite Aufträge unterscheiden

**Miriam Schlüter
Focused Development**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Organisationsdynamische Phänomene erfassen, Hypothesen und Interventionsansätze generieren
- In Organisationen wirkungsvoll intervenieren
- Handlungsspielräume nutzen und erweitern

**18. bis 20. September 2019
(Mittwoch bis Freitag)**

3 Tage

Methodenkompetenz

- Coachingkontrakte führen, Klienten und Klientinnen unterstützen, auch in toxischen Kontexten wirkungsvoll zu sein
 - Spielräume für Interventionen nutzen
-

Modul 8 Coaching Performance

Modul 8.1 Coaching for Change

Wissenskompetenz

- Veränderungsherausforderungen für Personen und Rollen
- Modelle und Herausforderungen für Veränderungen in Organisationsentwicklung und Change Management
- Krisen in der Organisationsentwicklung
- Erfolgsfaktoren für Veränderung

**Peter Lüscher
Change Coaching GmbH**

**23. bis 24. Oktober 2019
(Mittwoch und Donnerstag)**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Eigene Erfahrungen aus Veränderungen für Klienten und Klientinnen nutzen können
- Sich selbst in unterschiedlichen Veränderungen wahrnehmen und steuern

2 Tage

Methodenkompetenz

- Krisenberatung und Schrittfolge für Veränderung
 - Kraftfeld der Veränderung einsetzen
 - Emotionen des Wandels erkennen und steuern können
 - Erfolgsfaktoren für Veränderung erkennen und steuern
-

Modul 8.2 Performance-Coaching – Coaching Performance

Wissenskompetenz

- Leistung als Konzept der Handlungssteuerung
- Modellierung des Coaching-Leistungsprozesses
- Selbstwirksamkeit als Schlüssel für Leistungsgestaltung
- Steuerung der eigenen Leistung als coachende Person

**Michael Loebbert
FHNW**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Reflexion der eigenen Leistungsvorstellungen: meine Rolle und mein Leistungsprozess als Coach
- Sicherheit im organisationalen Umfeld gewinnen

**25. Oktober 2019
(Freitag)**

1 Tag

Methodenkompetenz

- Performance Coaching als Format anwenden
 - Meine erworbenen Fähigkeiten und Methoden im Kontext reflektieren und evaluieren
 - Lernprozesse des Klientensystems systematisch unterstützen
-

Modul 8.3 Praxiswerkstatt – Intensivtraining mit Videoanalyse

Wissenskompetenz

- Einblick in die Wirkungsforschung: Erfolgs-/Wirkfaktoren im und Wirksamkeit von Coaching
- Bedeutsame Momente: Theorie und Anwendung

**Matthias Schmidt
Hochschule Zittau/Görlitz**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Sensibilität für die eigene Wirksamkeit als Coach stärken
- Coaching als Ko-Konstruktionsprozess verstehen

**Robert Wegener
FHNW**

**21. und 22. November 2019
(Donnerstag und Freitag)**

Methodenkompetenz

- Videoanalyse für den eigenen Lernprozess nutzen können
- Bedeutsame Momente beobachten
- Integration der Wirkungsperspektive in die Prozesssteuerung

2 Tage

Modul 8.4 Selfassessment für Coaches

Wissenskompetenz

- Theoretische Konzepte für Coaching – beraterische Handlungstheorie im Kontext von Organisationen – einordnen
- Modell für Kompetenzprofil-Coaching in Organisationen
- Portfolioarbeit als Entwicklungswerkzeug
- Prozessanalysen und Fallstudien im Handlungslernen

**Robert Wegener und
Michael Loebbert
FHNW
(am ersten Tag)**

**Robert Wegener
FHNW
(am zweiten Tag)**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Sich selbst und andere in der eigenen Entwicklung, im eigenen Lernprozess als Coach wahrnehmen und steuern

**16. und 17. Januar 2020
(Donnerstag und Freitag)**

Methodenkompetenz

- Den eigenen Entwicklungsstand anhand eines Fragebogens einschätzen
- Werkzeuge Fähigkeits- und Entwicklungsportfolio
- Erstellen eines persönlichen Entwicklungsplans als Methode für Laufbahn-Coaching
- Prozessanalyse als Lerninstrument nutzen

2 Tage

Module 9 und 10 Reflexion/Prozessanalyse

Zusätzliche Studienleistungen

Gruppenlehrsupervision, Intervision und Lern-Coaching

Während der Weiterbildung sind folgende Coaching-Leistungen nachzuweisen:

- 20 Lektionen begleitete Gruppenlehrsupervision sind im Modul 7.2 enthalten
- 20 Lektionen Intervision selbst organisiert
- 10 Lektionen Einzellehrsupervision (im MAS-Curriculum)
- 20 Lektionen praktisches Coaching

Die 10 Lektionen (= 10 mal 45 Minuten) Einzellehrsupervision werden von den Teilnehmenden selbst organisiert und abgerechnet. Für den Nachweis genügt eine schriftliche Bestätigung eines von uns anerkannten Lehrsupervisors.

Leistungsnachweis Prozessanalyse*

Die Prozessanalyse ist die Dokumentation und Evaluation eines Coaching-Prozesses im Organisationskontext aus der Praxis der Teilnehmenden während des Kurses.

Der Umfang der Arbeit beträgt 15 A4-Seiten.

Dafür sollte ein Zeitaufwand von 30 Lektionen gerechnet werden.

Weitere Leistungsnachweise*

Leistungsnachweise sind im Modul 6 eine Buchrezension, im Modul 7 die Darstellung eines Werkzeuges, im Modul 8 das Führen des Lernjournals.

Für die Module 9 und 10 werden die entsprechenden Dokumentationen vor der letzten Präsenzveranstaltung (8.4) zur Einsicht vorgelegt.

* Leistungsnachweise im MAS-Programm Coaching verstehen wir als entwicklungsorientierte Zeugnisse der Lernprozesse der Teilnehmenden in der Erarbeitung ihres persönlichen Kompetenzportfolios und Coachingprofils.

Anmeldung

CAS Coaching in Organisationen, Beginn 8. Mai 2019

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Nach Eingang der Anmeldung werden Sie zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. Über die definitive Aufnahme werden Sie nach erfolgtem Gespräch rasch möglichst informiert.

Personalien

Name	Vorname
Strasse, Nr.	PLZ, Ort
Telefon P	E-Mail P
Telefon G	E-Mail G
Geburtsdatum	Heimatort / Kanton
Funktion	Studienabschluss

Arbeitgeber/in

Firma	
Strasse, Nr.	PLZ, Ort

Korrespondenzadresse **Geschäft** **Privat**
Rechnungsadresse **Geschäft** **Privat** **Ratenzahlung**

Hiermit melde ich mich zum oben genannten CAS-Kurs an. Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Beilagen:

Lebenslauf mit Foto
Diplomkopie der Ausbildung

Einsenden an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Riggbachstrasse 16, 4600 Olten,
silvia.vogelsang@fhnw.ch